

Rückenwind 2025 **Gewinner: Armin Rauser (D)** **Erzählen bei, mit und für besondere Menschen**

Es ist immer schon eine freudige Zuhörerschaft, wenn ich in der Christopherusgemeinschaft Laufenmühle in Welzheim erzähle. In 2025 war ich bisher 3x als Erzähler für die ganze Gemeinschaft eingeladen, mit Märchenerzählungen, eingebettet in den Jahreslauf.

Als Erzähler erlebte ich die jeweils ca. 80 Zuhörenden als ein offenes, feinführendes Publikum, das sich größtenteils den Erzählungen, wie selbstverständlich, öffnet, sie miterlebt, und jeder auf seine Art daraus schöpft!

Eine Besonderheit waren 4 weitere Erzähltermine in einzelnen Fördergruppen. Das sind Kleingruppen in denen je ca. 6-8 Menschen mit sogenannter Schwerst- und Mehrfachbehinderung gefördert und betreut werden. Ich erzählte klassische Märchen der Völker wie z.B. "Der weiße Bär König Valemon". Diese Menschen haben nach meinen Erfahrungen einen besonderen, offenen und wie unmittelbaren Zugang zur Bildwelt der Märchen und zu deren Wahrheiten, auch wenn das äußerlich zunächst nicht wahrnehmbar scheint!



In diesem kleinen, intimen Rahmen war es für mich als Erzähler möglich, einzelne Menschen durch Mimik und Gestik direkt in den Erzählstrom einzubinden und auch auf

deren Mimik zu reagieren. Zum Märchenerzählen kommt da dann noch eine Art „Gespräch“, ein hin und her in Blicken zwischen Erzähler und Zuhörer zustande. Es ist dann schön zu erleben, wie teilweise auch unruhige Menschen durch das Erzählen zur Ruhe kommen können, und wie, äußerlich zunächst apathisch wirkende Menschen dann doch in Blick und Mimik ihre innere Anteilnahme zeigen!

Das sind dann sehr besondere Momente, wie Perlen für den Erzähler!

Liebe Britta, lieber Martin !

Ich möchte mich noch einmal für die Unterstützung meiner Erzählarbeit durch das Projekt "Rückenwind" herzlich bedanken, vor allem auch im Namen meiner Zuhörer !!!

Im Förderbereich der Laufenmühle waren es sehr nahe Begegnungen in und mit den Erzählungen und Märchen.

Beim Sommerfest des Kinder und Jugendhospizdienstes, für die betroffenen Familien, waren meine Erzählungen ein Baustein im Fest, von dem eine betroffene Mutter dann sagte "...herrlich, endlich mal loslassen, und sich fallen lassen..."

Armin Rauser